

Niederschrift, ö

Gremium	Bezirkstag
Nummer	BezT/011/2012
Datum	Donnerstag, 13.12.2012
Ort	Sitzungssaal im 5. OG des Verwaltungsgebäudes
Beginn	09:30 Uhr
Ende	12:25 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Mederer, Josef

Mitglieder CSU

Steinberger, Friederike
 Bichler, Josef
 Dambach-Trapp, Eleonore
 Eichiner, Reinhard
 Friesinger, Sebastian
 Geiger, Rudolf
 Großmann, Rainer Dr.
 Haslberger, Annemarie
 Hobmeier, Karin
 Höcht, Annemarie
 Hofstetter, Franz
 Huber, Thomas
 Jungwirth, Franz
 Kuhn, Barbara
 Kühn, Harald
 Linder, Ingeborg
 Loy, Josef
 Roiser, Herbert
 Schwab, Harald
 Spitzbauer, Anton
 Springer, Frank
 Stoiber, Dominic Dr.
 Weiß, Ilse

Mitglieder SPD

Bittner, Ursula
 Asam, Michael
 Brandl, Werner
 Broschei, Hiltrud
 Hügenell, Helga
 Magg, Andreas
 Malm, Mike Dr.
 Murken, Jan Prof. Dr.
 Rödiger, Günther Dr.
 Salvermoser, Richard

Thöne, Thomas
Waldmann, Ruth
Wimmer, Gerhard

Mitglieder FDP

Föst, Daniel
Friedl-Laussenmeyer, Sigrid
Marquardt, Rolf
Rippel, Dieter
von Baudissin-Schmidt, Barbara
Gräfin
Wagner, Sandra
Wunderlich, Claus Dr.

anwesend ab TOP 2

Mitglieder FW

Degenhart, Christine
Heigl, Marianne
Koppold, Rudolf
Schanderl, Michael Dr.
Schneider, Rainer
Specker, Konrad

Mitglieder Bündnis 90/Die Grünen

Ammer, Andreas
Bohr, Sylvio
Goldstein, Ulrike
Gruber, Waltraud
Janecek, Dieter
Neubauer, Martina
Scholer, Stefan
Tuttas, Petra

anwesend ab TOP 2

Mitglieder BP

Dorn, Hubert

Mitglieder Die Linke

Jenkner, Beate
Weber, Klaus Prof. Dr.

Mitglieder ÖDP

Schildbach-Halser, Johanna

Sachverständige

Spuckti, Martin

Verwaltung

Brinckmann, Ernst
Erdmann, Kerstin
Fuhrmann, Johann
Getzlaff, Stefan
Goriß, Monika
Gräbsch, Dorit
Schmitz, Erich
Sonntag, Gert
Wirth, Peter

Weitere Anwesende

Hillenbrand, Christoph, Regierungspräsident

Protokollführerin

Albrecht, Sofie
Meindl, Sabine

Entschuldigt

Mitglieder CSU

Baumgärtner, Clemens
Fröschl, Markus
Hangkofer, Christof Dr.
Wetzelsperger, Georg

Mitglieder FW

Brems, Klaus

Mitglieder Bündnis 90/Die Grünen

Oyan, Adil

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

TOP 1	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
TOP 2	Beschluss des Bezirkshaushalts 2013
TOP 3	Zweiter Sozialbericht des Bezirks Oberbayern
TOP 4	Psychiatrie- und Suchthilfekonzert 2001 - klinischer Teil Neufassung des Konzeptes für die Kinder- und Jugendpsychiatrie
TOP 5	Psychiatrie- und Suchthilfekonzert 2001, Klinischer Teil Fortschreibung 2012 Versorgungsregion der kbo-Lech-Mangfall-Kliniken
TOP 6	Klinische Beteiligungen des Bezirks Oberbayern; Beteiligungsberichte Geschäftsjahr 2011
TOP 7	Fortschreibung des Gleichstellungskonzepts des Bezirks Oberbayern
TOP 8	Unternehmenssatzung der "Kliniken des Bezirk Oberbayern - Kommunalunternehmen" (kbo-Kommunalunternehmen)
TOP 9	kbo - Kliniken des Bezirks Oberbayern - Kommunalunternehmen; "Public Corporate Governance Kodex für kbo - Kliniken des Bezirks Oberbayern"
TOP 10	kbo - Kliniken des Bezirks Oberbayern - Kommunalunternehmen / Halbjahresbericht 1. Halbjahr 2012
TOP 11	Ratsinformationssystem - Zugriff auf Unterlagen zu nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten
TOP 12	Neues Entgeltsystem für die psychiatrischen Krankenhäuser - Resolution des Bezirkstags von Oberbayern
TOP 13	Bekanntgaben und Sonstiges

Bezirkstagspräsident Josef Mederer eröffnet um 09:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Bezirkstages, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Bezirkstages fest.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Beschluss:	angenommen
-------------------	-------------------

TOP 2 Beschluss des Bezirkshaushalts 2013

Beschluss:	<ol style="list-style-type: none">1. Für das Haushaltsjahr 2013 wird den Festsetzungen im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben von 1.431.450.000,00 € sowie im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben von 51.800.000,00 € und dem Stellenplan zugestimmt.2. Das Umlagesoll beträgt 1.155.178.086,92 €. Der Hebesatz der Bezirksumlage wird für das Haushaltsjahr 2013 auf 22,00 v.H. festgesetzt.3. Dem Finanzplan 2012 bis 2016 mit dem zugrunde liegenden Investitionsprogramm wird zugestimmt.4. Den Festsetzungen in den Wirtschaftsplänen 2013 des Kultur- und Bildungszentrums Kloster Seeon und der Bezirksgüter Haar, Gabersee und Taufkirchen (Vils) mit den Finanzplänen 2012 bis 2016 und Investitionsprogrammen wird zugestimmt.5. Die Haushaltssatzung 2013 in der Fassung vom 05.12.2012 wird beschlossen. <p>angenommen</p>
-------------------	---

TOP 3 Zweiter Sozialbericht des Bezirks Oberbayern

Beschluss:	Die Mitglieder des Bezirkstags von Oberbayern nehmen den Zweite Sozialbericht des Bezirks Oberbayern zur Kenntnis. zur Kenntnis genommen
-------------------	--

Beschluss:	<p>1. Der Bezirk Oberbayern stimmt dem Konzept „Weiterentwicklung der Versorgung in der kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie in Oberbayern unter besonderer Berücksichtigung der Notfall- und Vollversorgung“ auf Grundlage des Verwaltungsratsbeschlusses vom 09.10.2012 zu. Dieses beinhaltet:</p> <p>2. Planungsgrundsätze vollstationär</p> <p>a) <u>Nähe und Erreichbarkeit:</u> Eine kinder- und jugendpsychiatrische Not- und Vollversorgungsklinik soll nicht mehr als 50 bis 75 Kilometer vom Wohnort einer Patientin/eines Patienten entfernt sein und/oder - und innerhalb von 45 Minuten bis maximal 60 Minuten mit dem PKW erreichbar sein.</p> <p>b) <u>Mindestkapazität für einen Not und Vollversorgungsstandort:</u> Mindestgröße von 70 Betten/Plätzen (50 Betten, 20 tagesklinische Plätze und Institutsambulanz)</p> <p>c) <u>Definierte Kriterien für die Bedarfsermittlung eines Not- und Vollversorgungsstandorte:</u> Neukalkulation der vollstationären Bedarfsgrößen in den Versorgungsregionen, die bisher keinen adäquaten Zugang zur Not- und Vollversorgung gemäß Planungsgrundsatz 1 haben. Kalkulation der Zielgruppengröße auf Basis aktueller Bevölkerungszahlen für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre (2010). Kalkulation der Inanspruchnahme aufgrund seriöser Versorgungsforschungsergebnisse, d. h. 0,3 % aller Kinder und Jugendlichen sind vollstationär akut behandlungsbedürftig und zur Inanspruchnahme bereit. (KIGGS 2007, Wittchen et al. 2011, Gesundheitsreport Bayern 2011, BAG-KJP 2012). Die Zielbettenauslastung beträgt 85 % laut Krankenhausplanungsausschuss für die Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie. Die Prognose der Verweildauerentwicklung entspricht der mittleren Verweildauer in Notaufnahme- und Vollversorgungskliniken Stand 2011, d. h. 40 Tage mittlere Verweildauer.</p> <p>3. Planungsgrundsätze teilstationär</p> <p>a) <u>Nähe und Erreichbarkeit:</u> Eine kinder- und jugendpsychiatrische Tagesklinik in Oberbayern soll innerhalb von 30 bis maximal 45 Minuten mit dem PKW erreichbar sein.</p> <p>b) <u>KJPP-Tageskliniken in Oberbayern erfüllen eine definierte Funktion im Rahmen der Vollversorgung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ambulant vor teilstationär vor vollstationär - Vermeidung von vollstationären Aufenthalten - Verkürzung von vollstationären Aufenthalten - Stabilisierung von vollstationär erreichten Behandlungsergebnissen und nachhaltige Überführung der Ergebnisse in den Alltag - Überleitung in die wohnortnahen ambulanten Versorgungsstrukturen oder die Institutsambulanz <p>c) <u>KJPP-Tageskliniken werden nur mit einer kinder- und jugendpsychiatrischen Institutsambulanz geplant</u> Aus dem Planungsgrundsatz 2 ambulant vor teilstationär vor vollstationär</p>
-------------------	--

ergibt sich die Notwendigkeit Institutsambulanzen an Tagesklinikstandorten zu etablieren.

- d) Tageskliniken müssen wirtschaftlich zu betreiben sein
KJPP-Tageskliniken im Rahmen der Vollversorgung werden an Standorten errichtet, an denen wirtschaftlich sinnvolle Kooperationen möglich sind. Dabei sind Versorgungsschnittmengen bezüglich der Zielpopulation und der erforderlichen Fachkompetenz bestimmend. Präferierte Standorte sind daher etablierte Standorte der Erwachsenenpsychiatrie.

4. Weiterentwicklung der Versorgungsangebote nach Priorität

Prioritäten vollstationär:

Priorität 1: Entwicklung des kbo-Heckscher-Klinikums am Standort Rosenheim zu einem versorgungswirksamen Not- und Vollversorgungsstandort für die Region. Erwartet wird eine deutliche Verbesserung der Akutversorgung der Region 10 Berchtesgadener Land, Traunstein, Mühldorf am Inn, Altötting und Rosenheim.

Priorität 2: Perspektivisch ist ein vollstationäres Angebot für Jugendliche ab 14 Jahre in Analogie zum tagesklinischen Angebot des kbo-Heckscher-Klinikums am Klinikum Ingolstadt sinnvoll, allerdings unter Beachtung des Planungsgrundsatzes 3.

Prioritäten teilstationär:

Priorität 1: Versorgungsregion Oberbayern West

Für den Landkreis Landsberg am Lech soll am Klinikum Landsberg eine KJPP-Tagesklinik mit 15 Plätzen entstehen. Aufgrund der Kooperation mit der kbo-Lech-Mangfall-Klinik Landsberg wird der Betrieb wirtschaftlich zu führen sein. Die bauliche Umsetzung wird im Rahmen der Erweiterungsbauten am Klinikum Landsberg zeitnah realisiert werden können.

Priorität 2: Versorgungsregion Oberbayern Süd-Ost

Aufstockung der tagesklinischen Plätze am kbo-Heckscher-Klinikum Rosenheim von 10 auf 20 Plätze im Rahmen der Aufrüstung des Standortes als Notfall- und Vollversorgungsstandort für die Region 10.

Priorität 3: Versorgungsregion Oberbayern Nord-Ost

Da in Freising die psychiatrische Tagesklinik und Institutsambulanz des kbo-Isar-Amper-Klinikums bereits etabliert sind, die mittelfristig am Klinikum Freising lokalisiert sein werden, wird Freising als weiterer tagesklinischer Standort für eine kinder- und jugendpsychiatrische Vollversorgung gemäß den Planungsgrundsätzen nach entsprechender Bedarfsabklärung in Betracht gezogen.

angenommen

TOP 5

Psychiatrie- und Suchthilfekonzert 2001, Klinischer Teil Fortschreibung 2012 Versorgungsregion der kbo-Lech-Mangfall-Kliniken

Beschluss:

Der Bezirkstag von Oberbayern beschließt die Fortschreibung des Psychiatrie- und Suchthilfekonzertes 2001 für die Versorgungsregion der kbo-Lech-Mangfall-Kliniken

- a) Die Planungsgrundsätze aus dem Jahr 2001 haben unverändert Gültigkeit für die psychiatrische und psychosomatische klinische Versorgung in Oberbayern. In Bezug auf die Lech-Mangfall-Kliniken sind dies:
- Zusammenfassung von Landkreisen/kreisfreien Städten zu Versorgungsregionen, möglichst auf der Basis von Landkreisen.
 - Die Mindestgröße bettenführender neu entstehender Bezirkskrankenhäuser soll bei ca. 80 – 100 Betten/Plätzen liegen.
 - Bettenführende Bezirkskliniken sind zur Übernahme der Vollversorgungsverpflichtung (allgemeinpsychiatrische, gerontopsychiatrische Versorgung und Versorgung Suchtkranker in der Entzugsphase) ihrer Versorgungsregion verpflichtet. Teilversorgende, bettenführende Bezirkskrankenhäuser (Krisenzentren) werden nicht errichtet. Die Sucht- und Krisenversorgung im Ballungsraum München nimmt hier eine Sonderstellung ein.
 - Tagkliniken (ohne vollstationäre Betten) können zur teilstationären Versorgung errichtet und als Außenstellen der vollversorgenden Bezirksklinik betrieben werden.
 - Bettenführende Bezirkskrankenhäuser bieten auch tagklinische und ambulante Behandlung an.
 - Alle neu entstehenden Bezirkskrankenhäuser und Tagkliniken sollen räumlich an ein somatisches Krankenhaus angebunden werden.
- b) Die Versorgungsregion der kbo-Lech-Mangfall-Kliniken umfasst unverändert die Landkreise Miesbach, Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Landsberg am Lech und weilheim-Schongau.
- c) Die für die Berechnungsformel zugrunde gelegte Krankenhaushäufigkeit wird gegenüber dem Beschluss aus dem Jahre 2001 von 7,1 auf 9,1 pro 1.000 Einwohner für die Versorgungsregion angehoben. Daraus ergibt sich ein rechnerischer Bedarf von 390 Betten/Plätzen Psychiatrie und Psychosomatik. Das Kapazitätsziel für die kbo-Lech-Mangfall-Kliniken umfasst 401 Betten/Plätze.
- d) Die geplante Errichtung vollstationärer Betten in Peißenberg wird, abweichend von Buchst a) der Grundsätze aufgrund der besonderen Umstände ausdrücklich begrüßt.
- e) Der neue Standort für eine Tagklinik in Wolfratshausen wird begrüßt und in das Konzept aufgenommen.

angenommen

TOP 6

Klinische Beteiligungen des Bezirks Oberbayern; Beteiligungsberichte Geschäftsjahr 2011

Beschluss:

Der Bezirkstag nimmt von den Berichten über die klinischen Beteiligungen, Geschäftsjahr 2011 Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

TOP 7 Fortschreibung des Gleichstellungskonzepts des Bezirks Oberbayern

Beschluss: Der Bezirkstag beschließt das Gleichstellungskonzept des Bezirks Oberbayern in vorliegender Fassung.
angenommen

TOP 8 Unternehmenssatzung der "Kliniken des Bezirk Oberbayern - Kommunalunternehmen" (kbo-Kommunalunternehmen)

Beschluss: Der Bezirkstag beschließt die Unternehmenssatzung des „Kliniken des Bezirks Oberbayern – Kommunalunternehmen“ (kbo-Kommunalunternehmen) in der Fassung vom 23.07.2012.
abgesetzt

TOP 9 kbo - Kliniken des Bezirks Oberbayern - Kommunalunternehmen; "Public Corporate Governance Kodex für kbo - Kliniken des Bezirks Oberbayern"

Beschluss: Der Bezirkstag beschließt den „Public Corporate Governance Kodex für kbo-Kliniken des Bezirks Oberbayern – Kommunalunternehmen und dessen verbundene Unternehmen“ in der Fassung des kbo-Verwaltungsrates vom 09.10.2012. Der Kodex ist ab 01.01.2013 umzusetzen.
angenommen

TOP 10 kbo - Kliniken des Bezirks Oberbayern - Kommunalunternehmen / Halbjahresbericht 1. Halbjahr 2012

Beschluss: Der Bezirkstag nimmt den Bericht für das 1. Halbjahr 2012 des kbo – Kliniken des Bezirks Oberbayern – Kommunalunternehmen zustimmend zur Kenntnis.
zur Kenntnis genommen

TOP 11 Ratsinformationssystem - Zugriff auf Unterlagen zu nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten

Beschluss:	Der Bezirkstag nimmt Kenntnis von dem Plan, das Ratsinformationssystem um den Zugriff auf Unterlagen zu nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zu erweitern. zur Kenntnis genommen
-------------------	--

TOP 12 Neues Entgeltsystem für die psychiatrischen Krankenhäuser - Resolution des Bezirkstags von Oberbayern

Beschluss:	Der Bezirkstag von Oberbayern fasst zu den vom Bundesgesundheitsministerium mit Verordnung vom 19.11.2012 in Kraft gesetzten neuen Entgeltsystem für die psychiatrischen und psychosomatischen Krankenhäuser beigefügte Resolution. angenommen
-------------------	--

TOP 13 Bekanntgaben und Sonstiges

Beschluss:	angenommen
-------------------	-------------------

Um 12:25 Uhr schließt Bezirkstagspräsident Josef Mederer die öffentliche Sitzung.

Josef Mederer
Bezirkstagspräsident

Sofie Albrecht Sabine Meindl
Protokollführerin